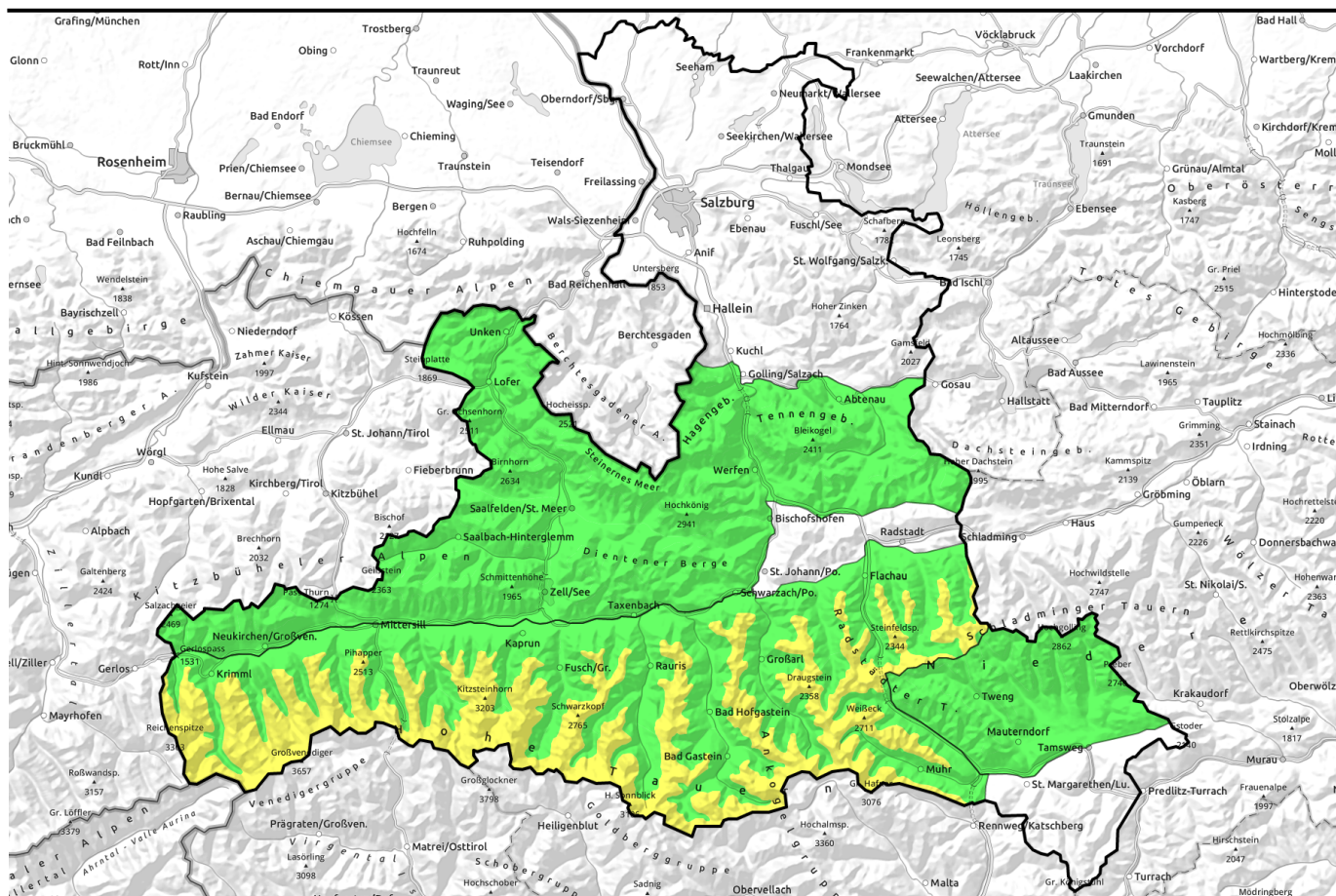


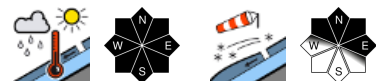
**24.04.2022**



## In den Tauern stürmischer Südföhn, Nassschneeproblem

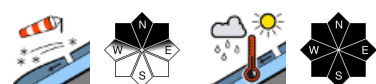


Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Niedere Tauern Süd, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock



2200 m

Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



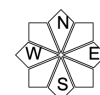
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

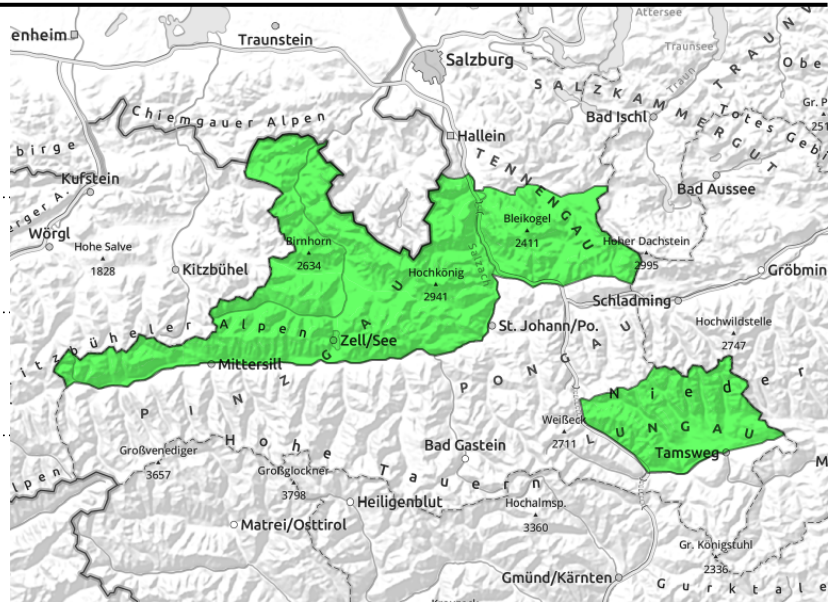


### Exposition



# 24.04.2022

**Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Loferer und Leoganger Steinberge, Niedere Tauern Süd, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock**



Festigkeitsverlust tagsüber, verstärkt bei Schauertätigkeit



kleinräumig dünner Triebsschnee in hohen, windexponierten Lagen

## Oberflächliche feuchte Lockerschneelawinen aus dem extremen Steilgelände

Die Lawinengefahr ist GERING mit einem tageszeitlichen Anstieg innerhalb der Bandbreite dieser Stufe. Oberflächliche feuchte Lockerschneelawinen (meist klein, selten mittelgroß) aus dem extremen Steilgelände sind die Hauptgefahr, wobei Mitreiß- und Absturzrisiko höher sind als die Gefahr, verschüttet zu werden. In hohen und hochalpinen Lagen kann es vor allem nord- und ostseitig kammnah sowie in Rinnen Gefahrenstellen durch dünne Triebsschneepakete geben. Vereinzelt sind spontan Gleitschneelawinen (klein od. mittelgroß) möglich.

### Schneedeckenaufbau

In windexponierten Hochlagen ist die Schneedecke vom Wind teilweise gepresst oder hart und abgeweht, frischen Triebsschnee gibt es nur kleinräumig hochalpin auf den Nordseiten. Sonst ist die Schneedecke in der Früh unterschiedlich dick verkrustet und weicht tagsüber auf. Schauer im Tagesverlauf können die Schneedeckenstabilität kleinräumig belasten. Die Altschneedecke ist meist kompakt, vereinzelt hat sich um die mit Saharastaub gefärbte Harschschicht in hohen und hochalpinen Lagen eine Schwachschicht ausgebildet. Diese ist jedoch zur Zeit kaum bzw. nur mit sehr großer Zusatzbelastung - Z.B. durch einen oberflächlichen Lawinenabgang - ansprechbar.

### Wetter

Die Nacht zum Sonntag ist wechselnd bewölkt, im Lungau trüb. In den Hochlagen weht lebhafter bis starker Südwind. Tagsüber wechseln nördlich der Tauern am Sonntag Sonne und Wolken, zeitweise sind auch leichte Regen- und Schneeschauer möglich (Schneefallgrenze 1800 bis 2200 m). Der Föhn lässt tagsüber langsam nach. Entlang der Nordalpen sind am Nachmittag auch einzelne Gewitter möglich. In 2000m beträgt die Temperatur 0 Grad.

Am Montag überwiegen dichte Wolken, aus denen es zeitweise ein wenig regnet und oberhalb von 1500 bis 1900m etwas schneit. In 2000m beträgt die Temperatur -2 bis +2 Grad. Es weht mäßig starker Nordwestwind.

### Tendenz

In mittleren Höhenlagen durchfeuchtete Schneedecke und Nassschneeproblem, insgesamt geringes Gefährdungspotential.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

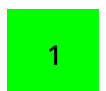
Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1 gering

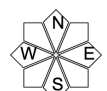
2 mäßig

3 erheblich

4 groß

5 sehr groß

#### Exposition



**24.04.2022**

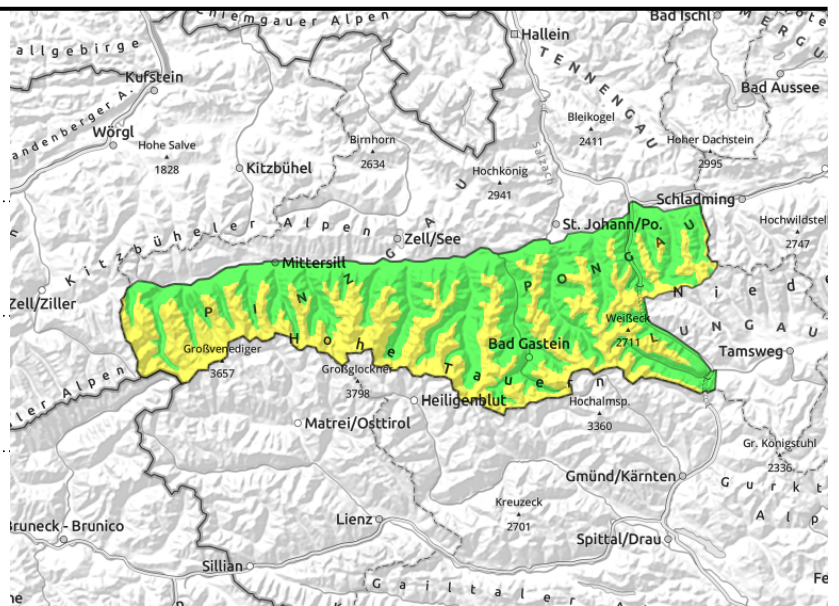
**Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



dünne und kleinräumige  
Tribschneepakete, leicht  
auslösbar



kaum Kälterereserve, einzelne  
spontane Lawinen



## In den Hochlagen frischer Tribschnee, schlechte Sicht

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2200 m MÄßIG, darunter GERING. Der frische Tribschnee liegt in Rinnen und nordseitigen Mulden und ist teilweise schon bei geringer Zusatzbelastung als kleines bis mittleres Schneebrett auslösbar. Schlechte Sicht erschwert das Erkennen der Gefahrenstellen. Mit der Tageserwärmung und diffuser Strahlung können sich aus dem extremen Steilgelände Lockerschneelawinen und vereinzelt Schneebretter oder Gleitschneelawinen (überwiegend klein, selten mittelgroß) lösen. Oberhalb etwa 2400 m gibt es vor allem schattseitig vereinzelt Gefahrenstellen, wo bei großer Zusatzbelastung (Sturz, Stapfen, oberflächliches Schneebrett,...) ein Schneebrett im Altschnee auslösbar ist, das dann auch größere Ausmaße annehmen könnte.

## Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist in den Hochlagen vom stürmischen Südföhn geprägt, teilweise hart/abgeweht, teilweise windgepresst oder als Tribschnee gebunden. Die Altschneedecke ist meist kompakt, aber ohne wesentliche Kälterereserve. Vereinzelt hat sich um die mit Saharastaub gefärbte Harschschicht in hohen und hochalpinen Lagen eine Schwachschicht ausgebildet, diese ist jedoch zur Zeit kaum bzw. nur mit sehr großer Zusatzbelastung - Z.B. durch einen oberflächlichen Lawinenabgang - ansprechbar.

## Wetter

In der Nacht zum Sonntag weht stürmischer Südföhn mit Böen verbreitet von 80 bis 110 km/h, die Wolken bleiben überwiegend dicht. Tagsüber wechseln am Sonntag Sonne und Wolken. Der Föhn weht in der Früh und am Vormittag oft noch stürmisch mit 70 bis 100 km/h, lässt tagsüber aber langsam nach. Niederschlag fällt höchstens direkt am Hauptkamm unergiebig. In 2000 m um +1 Grad, in 3000 m -7 Grad.

Am Montag dominieren überwiegend dichte Wolken, aus denen es vor allem am Vormittag zeitweise ein wenig regnet und oberhalb von 1700 bis 2100 m etwas schneit. Die Sicht ist stark eingeschränkt. In 2000m -2 bis +2 Grad, in 3000m um -6 Grad. Es weht mäßig starker Nordwestwind.

## Tendenz

Hochalpin am Montag noch mäßiges Tribschneeproblem, dazu etwas Neuschnee. In mittleren Höhenlagen durchfeuchtete Schneedecke und Nassschneeproblem.

### Lawinenprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

### Gefahrenstufen

1  
gering2  
mäßig3  
erheblich4  
groß5  
sehr groß

### Exposition

N  
W E  
S